

# Nur gute Trauben werden geerntet

Rieslinglese auf dem firmeneigenen Weinberg – Hevert-Arzneimittel setzt auch hier auf beste Qualität

## Nussbaum

Die Ernte 2012 auf dem firmeneigenen Hevert-Weinberg in Nussbaum ist abgeschlossen und lieferte knapp 1000 Liter Most mit 80 Grad Oechsle. Der Riesling-Jahrgang 2012 ist geprägt von einem trockenen Sommer, aber ruhigem Herbstwetter mit sonnigen Tagen und kühlen Nächten. Der kleine Weinberg hinter dem Firmensitz in Nussbaum hat eine ausgezeichnete Lage, auch wenn er mit bis zu 65 Prozent Steigung schwierig zu bewirtschaften ist. Eigentlich war der Sommer mit seinem Sonne-Regen-Mix ziemlich nass – scheint es wenigstens den Nicht-Winzern. Trotzdem gab es zwischendurch lange Trockenperioden.

„Die lange Kälte im Frühjahr hat den Reben nichts ausgemacht. Nur im Sommer war es doch teilweise über lange Zeit zu trocken. Ich bin trotzdem sicher, dass wir auch dieses Jahr einen guten Tropfen aus den Trauben machen werden“, erklärt Hermann Kaul, ehemaliger Hevert-Mitarbeiter,



Bild links: Hermann Kaul, ehemaliger Hevert-Mitarbeiter, bei der Handlese. Bild rechts: Gemeinsam mit Mitarbeitern ernten Mathias (links) und Marcus Hevert (rechts) die Trauben.

der im Ruhestand sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Der rüstige Rentner hegt und pflegt seit Jahren den Weinberg seines ehemaligen Arbeitgebers.

Im Hevert-Weinberg setzt man auf Handlese. „Es ist zwar mehr Aufwand und in der steilen Lage auch anstrengend, aber in den Leseeimer kommen so

nur Trauben bester Qualität“, versichert Hermann Kaul. Faulle Trauben werden herausgeschnitten, unreife verbleiben am Stock. So kann der hohe Qualitätsanspruch, den Hevert an alle seine Produkte hat, auch im eigenen Weinberg umgesetzt werden. Bei der Lese wurde Herrmann Kaul wie je-

des Jahr tatkräftig durch das Hevert-Gärterteam unterstützt. Auch die Gesellschafter Marcus und Mathias Hevert ließen es sich nicht nehmen, selbst einige Stöcke zu lesen.

„Wir freuen uns schon darauf den neuen Jahrgang zu verkosten und sind gespannt,

wie unser Winzer den Wein ausbaut. Aber natürlich schmeckt der eigene Wein immer am besten“, gesteht Mathias Hevert lachend. „Es macht uns stolz, dass wir als Arzneimittelunternehmen zu der Weinanbautradition hier im Nahetal mit unserem Hevert-Riesling beitragen können.“